

Hol dir dein Solingen zurück

Alle Solinger:innen sollen in dieser Stadt gut leben können.

Sie haben ein Recht auf bezahlbare Wohnungen, gute Gesundheitsvorsorge und Pflege, Chancengleichheit und gute Bildung von Anfang an in einer Stadt, wo Klimaschutz gerecht umgesetzt wird. Und sie sollen mehr an der Gestaltung des Ortes, an dem sie leben, mitgestalten und mitentscheiden dürfen.

Für uns stehen vor allem die Menschen im Mittelpunkt, die unsere Solidarität brauchen: die, die hart arbeiten und vor jeder Mieterhöhung Sorge haben, die im Schichtdienst unsere Angehörigen in Klinikum und Pflegeeinrichtungen betreuen, die uns mit dem Bus zur Schule oder zum Arbeitsplatz bei Wind und Wetter fahren oder unseren Müll entsorgen.

Aber auch die, die einfach nicht in dieser kapitalistischen Wettbewerbsgesellschaft mithalten können. Auch die wollen wir stärken.

Junge Menschen sollen in dieser Stadt eine Perspektive haben, ob beruflich oder in der Freizeit. Queere Menschen sollen sich frei und sicher fühlen. Keine Solinger:in soll sich durch Rassismus oder Antisemitismus bedroht fühlen müssen. Und alte Menschen sollen sorgenfrei ihr Leben genießen können.

Zu unserem ausführlichen Wahlprogramm für Solingen:



Die Linke

Solingen

DIE LINKE. Kreisverband Solingen

Grünwalder Str. 63

42657 Solingen

info@dielinke-solingen.de

Lebensstadt Solingen - Dafür kämpfen wir.



Die Linke

Solingen

Nachhaltige Mobilität darf keine Frage des Geldbeutels sein

Die Klimakrise trifft alle – aber nicht alle gleich. Wir fordern einen sozial-ökologischen Umbau für Klimagerechtigkeit und bezahlbare Mobilität.

Wir fordern:

- Häufigere Busfahrten durch bessere Taktung an allen Tagen und zu jeder Uhrzeit
- Rückkehr des 9€ Tickets, langfristig kostenfreier Nah- und Fernverkehr, kurzfristig günstige Varianten für Geringverdienende und Jugendliche
- Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, barrierefrei und notfalls durch Reduzierung von Autospuren
- aktuelles Klimaschutzkonzept und Hitzeaktionsplan.
- Kommunale Kontrolle über Stromnetze und Energieversorgung.
- Ausbau kommunaler Ökostromprojekte durch Stadtwerke und Bürgerenergiegenossenschaften.

Gesundes Leben in unserer Stadt

Gute wohnortnahe Gesundheitsversorgung und ein Klinikum aus städtischer Hand.

Wir fordern:

- Vollständige Rückführung des Klinikums in öffentliche Hand und ein Ende der Privatisierung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Einrichtung medizinischer Versorgungszentren mit Haus- und Fachärzten, Apotheken und Physiotherapie
- Ausbau eines kommunalen mobilen Arztdienstes
- Stärkung der Suchtprävention und psychosozialer Beratung
- Kostenlose Hygieneprodukte in öffentlichen Einrichtungen

Wohnen darf kein Luxus sein

Wohnen ist ein Menschenrecht. Niemand darf Angst haben, sein Zuhause zu verlieren.

Wir fordern:

- Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft ab 2026 mit demokratischer Mitbestimmung und dauerhaft günstigen Mieten
- Mehr städtischen Wohnungsbau, aktiven Ankauf von Wohnungen und konsequente Leerstandsbekämpfung
- Förderung alternativer Wohnformen wie Genossenschaften und Mietshäuser-Syndikate mit mindestens 30 Prozent Flächenanteil im Neubau
- Keine Umlage der Grundsteuerreform auf Mieterinnen und Mieter, unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Soziale Wärmeplanung mit dezentralen Lösungen wie Wärmepumpen und mehr Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Kultur ist kein Luxus – sie ist Grundrecht, Bildungsort und Begegnungsraum.

Kinder, Jugendliche und alle Menschen in Solingen sollen unabhängig vom Einkommen Zugang zu vielfältigen Freizeit- und Kulturangeboten haben.

Wir fordern:

- Kein Neubau eines Theater- und Konzerthauses, sondern Erhalt der jetzigen Spielstätten
- Kostenlose Freizeit-, Kultur- und Sportangebote
- Mehr Räume für Jugend-, Sozio- & politische Kulturarbeit.
- Förderung vielfältiger, inklusiver & demokratischer Kulturprojekte in allen Stadtteilen
- Mehr Jugendsozialarbeit und Streetwork statt repressiver Ordnungspolitik

Armut bekämpfen – durch faire Löhne und gute Arbeit in Solingen

Armut ist kein persönliches Versagen, sondern ein Grund für politisches Handeln.

Wir fordern:

- Faire Bezahlung und neue Ausbildungsgänge bei Stadt und Städtischen Unternehmen.
- Kommunale Hilfen für Langzeitarbeitslose und Berufseinsteiger:innen.
- Mehr Weiterbildungsmöglichkeiten, Umschulungen und freiwillige Jobangebote ohne Sanktionen.
- Einen Sozialtarif bei den Stadtwerken, Abschaffung von Stromsperrern und Einführung eines Härtefonds.
- Kostenlose Schulangebote, Sozialticket & erweiterter Solingen-Pass.

Gute Bildung von Anfang an – für alle Kinder

Bildung ist keine Ware. Sie beginnt in der Kita und darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Wir fordern:

- Kostenfreie Kitas ab dem 1. Lebensjahr
- Mehr Personal, kleinere Gruppen, faire Arbeitsbedingungen für Erzieher:innen
- Sanierung und Ausbau von Schulen und Sportstätten
- Kostenfreie Lernmittel und gesunden Schulverpflegung in Kita und Schule
- Mehr Schulsozialarbeit und OGS-Ausbau